

CSU Fraktion Zusmarshausen

Hubert Kraus
Oberacherweg 2
OT Wollbach
86441 Zusmarshausen

Tel.: priv. 08291 – 1095
Fax.: priv. 08291 – 790295
Tel.: dienstl. 0821 – 324 – 7771 oder 7777
Fax.: dienstl. 0821 – 324 – 7769
E-Mail Adresse: Hubert.Kraus@T-online.de

Markt Zusmarshausen
Schulstr. 2
z. Hd. Herrn Bgm. Albert Lettinger
86441 Zusmarshausen

Zusmarshausen, den 01.02.2012

Betreff: Antrag der CSU Fraktion zur Bestellung eines kompetenten und unabhängigen Sachverständigen zur fachlichen Vertretung der Interessen des Marktes Zusmarshausen im Rahmen des anstehenden Planfeststellungsverfahrens zur Ortsumfahrung Adelsried.

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister Albert Lettinger,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,

um unsere Interessen im Rahmen des anstehenden Planfeststellungsverfahrens zur Ortsumfahrung Adelsried fachkompetent und auf Augenhöhe gegenüber den beteiligten Behörden wahrnehmen zu können, beantragen wir die Bestellung eines Sachverständigen. Die äußerst schwierige und umfangreiche bzw. komplexe Aufgabenstellung bedarf aus unserer Sicht der fachlichen Unterstützung.

Die positiven Erfahrungen der Inanspruchnahme eines Sachverständigen durch die Aktionsgemeinschaft A 8 "Aktiver Lärmschutz für Wollbach" im Rahmen des Ausbaus der A 8 bestärken uns in der Forderung, externe Unterstützung zur Durchsetzung der Interessen des Marktes Zusmarshausen hinzuzuziehen.

Da das Planfeststellungsverfahren nach heutigem Kenntnisstand in 8 bis 10 Wochen mit der Auslegung der Pläne zur Variante 3, die wir ablehnen, beginnen soll, ist jetzt der richtige Zeitpunkt gegeben, einen Sachverständigen zu bestellen und damit zu beauftragen, sich in die komplexe Aufgabenstellung einzuarbeiten.

Wir bitten Sie, diesen Antrag im Interesse des Marktes und somit auch im Sinne der Interessen der Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Streitheim positiv zu begleiten und zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hubert Kraus, CSU – Fraktionsvorsitzender

Abdruck jeweils an den Fraktionsvorsitzenden Erwin Kastner (FW) und Richard Hegele (SPD)